

Verband ordnet Spitze neu

Categories : [Chemie](#), [Meldungen](#)

Date : 7. April 2020

Covestro-Vorstandschef Dr. Markus Steilemann wird neuer Vizepräsident im Verband der Chemischen Industrie (VCI). Das Präsidium bestellte den 49-Jährigen am Montag in die neue Position, und zwar aufgrund der Corona-Pandemie im schriftlichen Umlaufverfahren. Er tritt sein Amt mit sofortiger Wirkung an, die Nachwahlen durch die Mitgliederversammlung sind für September 2020 in Düsseldorf geplant. In der neuen Funktion ist der studierte Chemiker nun auch gleichzeitig Mitglied im Vorstand des VCI. Dem Verbandspräsidium gehört Steilemann bereits seit 2018 an.

„Besonders in dieser herausfordernden Zeit freue ich mich sehr auf diese neue Aufgabe“, erklärte Steilemann. „Dabei werde ich mich besonders dafür einsetzen, den Dialog innerhalb der Chemie- und Kunststoffindustrie weiter auszubauen und diesen noch stärker mit der Gesellschaft zu vernetzen. Nur so lässt sich eine zukunftsfähige, wirklich nachhaltige Wirtschaft erreichen. Auf dem Weg dahin ist unsere Branche mit ihrer hohen Innovationskraft ein zentraler Partner. Umso wichtiger ist es, unsere globale Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit zu sichern und auszubauen.“

Zudem wurde im Rahmen der Präsidiumsabstimmung Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender von Evonik, zum VCI-Präsidenten ernannt. Er folgt auf den ehemaligen Henkel-Chef Hans van Bylen. Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen sowie hiesiger Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, Wissenschaft und Medien sowie anderen Bereichen der Wirtschaft.